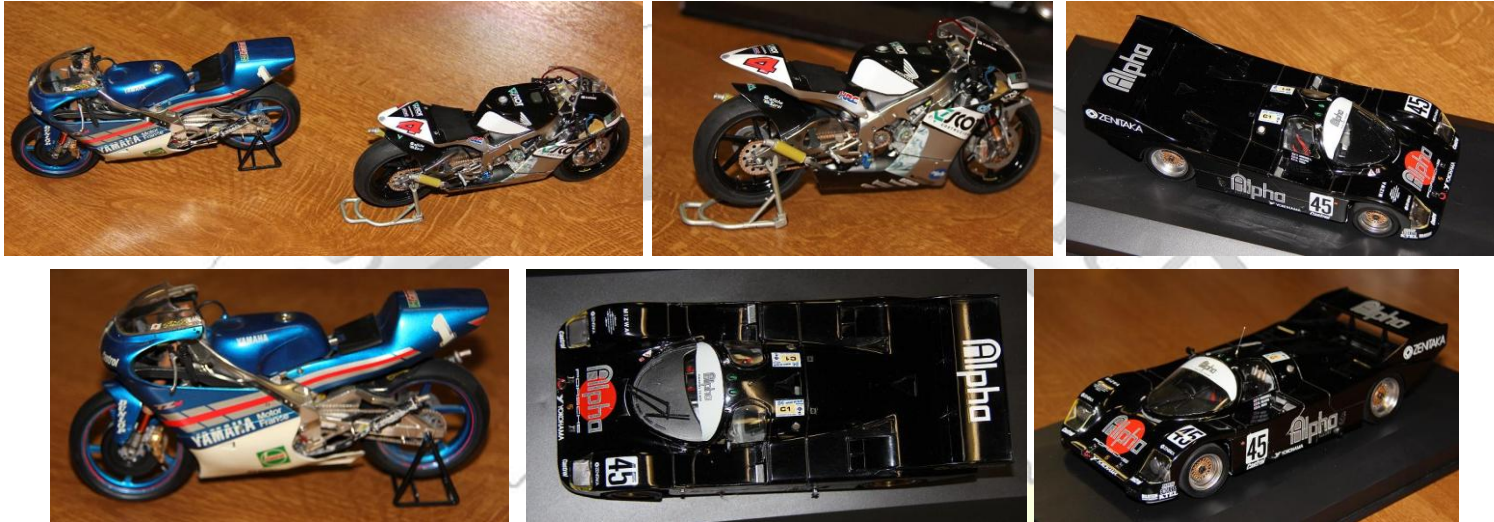


Das Treffen vom November 2011

Andreas hatte drei neue Modelle dabei, zwei Motorräder aus dem Rennsport und einen Sportwagen. Das blaue Bike ist eine Yamaha TZ 150 von Tamiya, das schwarze eine Honda 250 von Hasegawa, beide im Maßstab 1:12. Der Sportwagen ist ein Porsche 962C der 1990 in Le Mans den dritten Platz belegte, Maßstab 1:24, Hersteller weiß ich nicht, aber eigentlich ist es ein Slot-Car Renner, den Andreas zum Standmodell aufgewertet hat.



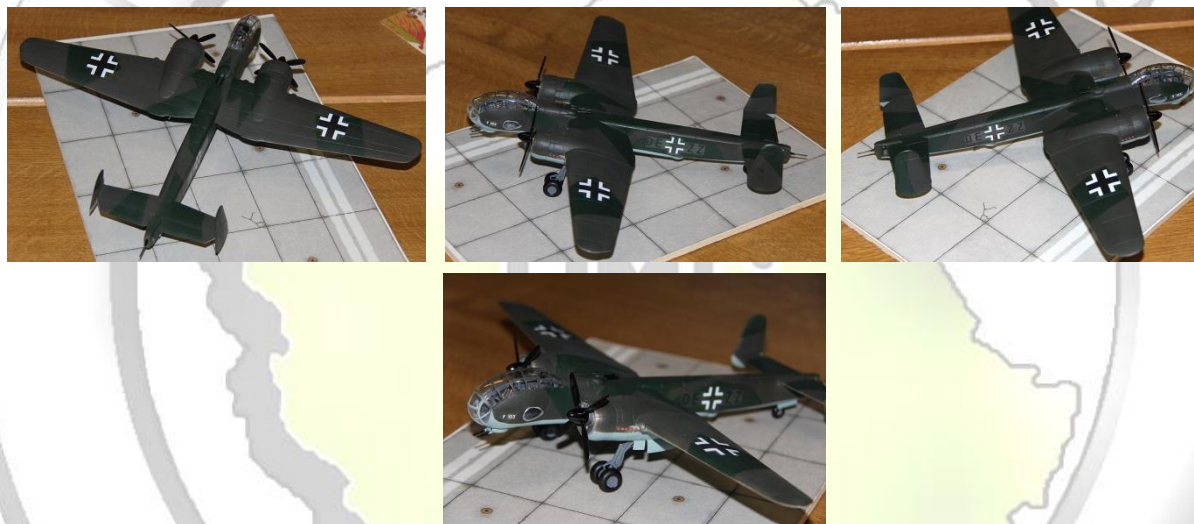
Ein fantastisch gebautes Modell in 1:72 präsentierte Axel. Es ist die Transall C-160 von Revell. Er baute sie in der derzeit modernsten Eloka Ausführung, wie sie bei der Bundeswehr in Afghanistan im Einsatz ist. Ein super detaillierter Bausatz, aber schwierig zu bauen, nichts für Anfänger und in der Bauanleitung verstecken sich auch noch ein paar Fehler, die Axel fast in den Wahnsinn trieben.



Bernd hatte den deutschen Angehörigen eines besonders fanatischen Militärordens aus dem zweiten Weltkrieg dabei, eine toll bemalte 120 mm Figur. Dazu ein ebenfalls super gebauter 120 mm Granatwerfer.



Von Huma in 1:72 ist diese von Frank sehr schön gebaute Junkers Ju-288. Viele kamen davon nicht mehr zum Einsatz, die Maschine krankte daran, dass die ursprünglich vorgesehenen Motoren nie fertig wurden.



In 1:48 aus dem Bausatz von Italeri (die sich der Formen von Kinetic mit ein paar Zusatzteilen bedienen) ist dieser sehr schöne französische Jagdbomber Mirage 2000D von Matthias. Natürlich kommen bei ihm auch immer noch jede Menge Zurüstteile zum Einsatz, z.B. ein Cockpit Set von Eduard.



Ein paar Figuren aus der Warhammer 40000 Serie von Games Workshop hatte Niki bemalt, drei Space Marines und ein Killerteil, dessen Name mir entfallen ist.



Von Ralf ist diese Suchoij Su-33 in 1:72 aus dem Hasegawa Bausatz. Das Modell muss noch Mattlack und die restliche Raketenbewaffnung erhalten, wirkt aber schon sehr gut.



Uwe baute in 1:35 einen Hummer in Wüstentarnung als Sanifahrzeug und einen T-54, dessen Farbe er mit russisch grau angab, was jedoch bei uns allen auf eine gehörig Portion Skepsis stieß, aber er muss es ja wissen.

